

# «Ländli Züri» will schwache Menschen ermutigen

**DIENST AM NÄCHSTEN** Das «Ländli Züri» setzt sich für die soziale und berufliche Integration von psychisch beeinträchtigten Menschen ein. Die Institution feiert im November ihr zehnjähriges Bestehen. Die Gründerin, der Geschäftsleiter und eine Angestellte verraten mehr über den Betrieb im Herzen Zürichs und ihre eigene Motivation.

Reto Wüthrich, ein überraschend junger Geschäftsleiter, hat vor gut einem Jahr die Führung des «Ländli Züri» übernommen. Sein Herz schlägt für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Er möchte mit ihnen ein Stück Weg gehen und sie mit seinem vielseitig begabten Team in ein selbstbestimmtes Leben führen. Das «Ländli Züri» bietet Menschen für eine bestimmte Zeitdauer einen Wohnraum und Arbeitsmöglichkeiten an. Das Arbeitstraining im Restaurant bietet Menschen eine Chance, die nach einem Klinikaufenthalt oder einer Lebenskrise im Arbeitsleben Fuss fassen wollen. Die Bewohnerinnen werden von Betreuungspersonen begleitet und leben in kleinen Wohngemeinschaften von fünf bis sieben Personen. Sie ler-



Engagiertes Team: Sr. Vreni, Reto Wüthrich und Regula Maurer.

nen individuell, einzelne Schritte im Alltag zu bewältigen: Die eigene Wäsche waschen, Ordnung halten, Selbstvertrauen gewinnen und Eigenverantwortung übernehmen.

## Kleine Schritte wichtig

Die Sozialpädagogin Regula Maurer hat im «Ländli Züri» ihr FH-Studium abgeschlossen und ist gleich ins Betreuungsteam eingestiegen. «Es hat mir so gut gefallen hier. Die Atmosphäre und die Menschen sind toll und motivierend. Es herrscht ein guter Teamgeist unter den Angestellten», meint sie. In ihrer Arbeit motivieren sie die kleinen Schritte, auf die sie immer wieder ihren Fokus richtet. Viele dieser kleinen Schritte der Klientel des Wohnheims scheinen normal und alltäglich zu sein. Doch es braucht Geduld und Zeit, mit den Klienten diesen Weg in die Selbstständigkeit und Integration zu gehen. In der Wirtschaft werden Menschen, die Niederlagen erlebt haben, oft nicht ernst genommen und finden keinen Platz. Daher brauchen solche Menschen Ermutigung, um sich in der Gesellschaft integrieren und neu anfangen zu können. Das «Ländli Züri» nimmt Menschen von 18 bis 45 Jahren auf, die ein Potenzial haben, um sich zu entwickeln.

«Potential hat jeder, der motiviert und bereit ist, an sich zu arbeiten», sagt Geschäftsleiter Reto Wüthrich. Regula Maurer erzählt von einer jungen Frau, die anfänglich wegen ihrer psychischen Erkrankung nur zwei Stunden täglich arbeiten konnte. Nach rund drei Jahren ist sie fähig, mehrere Stunden am Tag zu arbeiten und in einer punktuell begleiteten WG zu leben. Voraussichtlich nächstes Jahr wird sie in eine eigene Wohnung ziehen können.

## Buntes Team mit viel Potenzial

Dem Geschäftsleiter ist es wichtig, dass jedes Teammitglied die Möglichkeit hat, sich einzubringen. Die Wertschätzung jeder Person im Team und die sinnvolle Einbettung der spezifischen Begabungen im Berufsalltag sind ihm ein Anliegen. Alle Angestellten sind

professionell ausgebildet. «Jede Person bringt einen anderen Hintergrund mit, was die Arbeit sehr bereichert», sagt Wüthrich. Da gibt es theologisch-seelsorgerlich Ausgebildete, Krankenpflegerpersonal, eine Kleinkinderzieherin, Sozialpädagoginnen. Alle Angestellten bringen eine fachliche Kompetenz mit, spannende und interkulturelle Lebenserfahrungen, wie auch einen praxisorientierten Glauben an Jesus Christus.

## Psychisch Kranken Platz geben

«Beim Wiederaufbau der Selbstständigkeit ist die gesellschaftliche Integration sehr wichtig», betont Wüthrich. Wenn die Menschen im Wohnheim das Bedürfnis haben, sich mit anderen Christen im Gebet oder einer Versammlung zu treffen, werden sie motiviert, sich in eine örtliche Gemeinde zu integrieren. Reto Wüthrich meint, dass der geistliche Zustand einer Gemeinde daran gemessen werden könne, wie viele Schwache sie tragen kann. Er glaubt, dass ein Aufbruch stattfindet. Christen werden offener, Menschen am Rande der Gesellschaft zu tragen. Dazu brauche es nicht in erster Linie professionelle Hilfe, sondern Menschen, die mit ihnen Gemeinschaft leben, sie zum Essen einladen und sie in den persönlichen Alltag einbeziehen. Im «Ländli Züri» soll Gottes Liebe gelebt und nicht gepredigt oder gar aufgezwungen werden. Darin sind sich Leiter und Angestellte einig: Es hat auch Platz für Andersgläubige.

MARTINA SCHNIDRIG

## Seit 10 Jahren im Herzen der Stadt Zürich

Der Diakonieverband Ländli in Oberägeri ist die Trägerschaft des «Ländli Züri». Vor zehn Jahren hat Schwester Vreni Albrecht das Altersheim Ländli, mitten im Herzen von Zürich, ins Konzept des betreuten Wohnens für psychisch beeinträchtigte Menschen überführt. Sie lebt den Auftrag, in der Stadt Zürich Reich Gottes zu bauen und auf die

Bedürfnisse und die Nöte der Gesellschaft zu reagieren. Schwester Vreni wohnt in Witikon ZH und ist 67 Jahre alt. Ihre Freude und Begeisterung sind ansteckend. Ihr Lebensmotto ist: «In allem, was ich tue oder bin, so zu leben, dass Gott verherrlicht wird.»

www.laendlizueri.ch

**idea**  
**Spektrum**

**Impressum Idea Schweiz**

**Herausgeber:** Idea Information AG, 4410 Liestal  
**Verwaltungsrat:** Heiner Henny, Präsident;  
Sam Moser, Stellvertreter; Paul Beyeler,  
Hans Lendi, Hansjörg Leutwyler,  
Hanspeter Schmutz

**Ideelle Trägerschaft:** Schweizerische Evangelische Allianz (SEA), Verband Evangelischer Freikirchen und Gemeinden (VFG), Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen (AEM)

**Redaktion:** Josefstr. 32, 8005 Zürich,  
Tel. 044 444 16 44, Fax 044 444 16 49  
E-Mail: redaktion@ideaschweiz.ch  
Internet: www.ideaschweiz.ch

**Chefredaktor:** Andrea Vonlanthen  
Büro: Bahnhofstr. 65, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 70 02, Fax 071 446 74 88  
E-Mail: andrea.vonlanthen@ideaschweiz.ch

**Redaktor:** Thomas Feuz  
Erweitertes Team: Esther Reutimann,  
Sibylle Zambon, Christian Bachmann, Mirjam  
Fisch-Köhler, Marlies Reutimann  
Praktikum: Martina Schnidrig


**Inserateservice:** Jordi AG – das Medienhaus,  
Roland Rösti, Aemmenmattstr. 22, 3123 Belp,  
Tel. 031 818 01 25, Fax 031 819 38 54  
E-Mail: inserate@ideaschweiz.ch

**Aboservice:** Jordi AG – das Medienhaus,  
Ursula Seifried Jordi,  
Aemmenmattstr. 22, 3123 Belp,  
Tel. 031 818 01 20, Fax 031 819 38 54  
E-Mail: abo@ideaschweiz.ch

**Abopreise:** Jahresabo Fr. 145.–, Seniorenabo  
Fr. 117.–, Halbjahresabo Fr. 77.–  
Das Abo ist unter Einhaltung einer vierwöchigen  
Frist jeweils zum Bezugsende kündbar.

Konto: PC-Konto 40-788586-4  
Idea Information AG, 4410 Liestal

**Layout/Druck/Versand:**  
Jordi AG – das Medienhaus,  
Aemmenmattstr. 22, 3123 Belp  
www.jordibelp.ch

  
FSC  
MIX  
Cert. no. SCS-COC-100174  
© 1996 FSC